



Vereins- und Jugendhaus



VfL

Rot-Weiß Dorsten e.V.

Kurt-Schumacher-Str. 27

Telefon (0 23 62) 95 44 94

Mobil (01 71) 5 22 62 29

Internet: www.vfl-rw-dorsten.de

e-mail: vereinshaus@vfl-rw-dorsten.de

Vermietung für ...

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Seminare

u. a. Veranstaltungen

Natürlich auch mit rundum Service!

auf 210 m², 70 Sitzplätze und eine kompl. eingerichtete separate Küche



Getränkemarkt Gülker

46286 Dorsten-Deuten · Soerheide 10

Telefon (0 23 64) 41 91 (Lavesum)

oder Privat (0 23 69) 2 23 61

Vermietung von Zapfwagen, Zapfanlagen, Bestuhlungen, Kühlwagen und Toilettenwagen, etc.



Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

Faustball

Leichtathletik

Handball

Turnen

Volleyball



65 Jahre VfL RW Dorsten
40 Jahre Frauenhandball in Dorsten



Gut.

Ihre Sparkasse Vest.
Gut für Dorsten.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstandes	5
Angebote – Sport im VfL	7
Aus den Abteilungen	
<i>Vorstand</i>	
– Neues aus dem Vorstand	9
– Jahresversammlung beschließt neue Beiträge	10
– Danke Klaus!	11
– Frauenhandball seit 40 Jahren	12
– Klaus Link weiterhin 1. Vorsitzender	13
<i>Handball</i>	
– Damenhandball: Glänzende Erfolge	15
– Damenhandball: Rückkehr in die Landesliga	16
– Damenhandball: Ungeschlagener Meister	18
– Männerhandball: Eine verkorkste Saison	20
– Jugend: Männliche B-Jugend Vizekreismeister	22
– Jugend: Erfolgreiche Kooperation	23
– Jugend: Top-Leistungen der C-Jugend	24
– Jugend: Von den Großen lernen	26
<i>Leichtathletik</i>	
– Leichtathleten im Wettkampf	29
<i>Turnen</i>	
– Im Durchschnitt 64,2 Jahre alt	31
– Turnmädchen auf dem ersten Platz	32
– Spaß beim Turnen	34
– Rekordverdächtige Nanni	37
<i>Faustball</i>	
– Frohe Runde	38
Vereinsgeschichte – Die Wurzeln des VfL RW Dorsten	41
Rot-Weiß Intern	
– Vorstandsmitglieder	42
– Abteilungsleiter/Ansprechpartner	42
– Sporthallen	43
– Beiträge	43
– Trainings- und Übungszeiten	44
– VfL im Internet	46
– Sicherheit der Kinder	46

printmedien	<h2>wodarczak druck & medien</h2> <p>wodarczak druck & medien · schmielenfeldstraße 35 · 45772 marl fon 0 23 65-8 19 46 · fax 8 17 60 · leo 8 19 47 · mail dv@wodarczak.de</p>
digitale medien	
grafik-design	
layout und satz	
offsetdruck	
digitaldruck	
siebdruck	
druckprodukte	
außenwerbung	
verarbeitung	

Impressum

„mach mit – sport beim vfl“	Mitteilungsblatt des Vereins VfL RW Dorsten e.V.
Erscheinungsweise	halbjährlich
Herausgeber	VfL RW Dorsten
Verantwortlich	Heinz-Georg Schulz
Redaktion	Manfred Luttkus, Bernd Pfeiffer
Anzeigenteil	Heinz-Georg Schulz
Layout	Sandra Behrens
Druck	Wodarczak Druck und Medien, Marl
Bilder	VfL RW Dorsten, privat, WAZ, Dorstener Zeitung
Titelbild	privat, WAZ Meinert
Auflage	1.000 Stück
Redaktionsschluss	Etwa vier Wochen vor Erscheinen der Zeitschrift – bitte ggf. erfragen!
Geschäftsstelle	Kurt-Schumacher-Str. 27, 46282 Dorsten
Manuskripte und Copyright	Bei Zusendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt

Liebe Mitglieder und Freunde des VfL RW Dorsten,

ihr habt nun die 13. Ausgabe des VfL-Vereinsheftes „Mach mit – Sport im VfL“ in der Hand. Es ist wieder eine Ausgabe mit vielen Informationen aus dem Vereinsleben des VfL.

Unsere Jahreshauptversammlung im April war gut besucht; es lag wohl auch daran, dass eine Beitragserhöhung beschlossen werden sollte. Im Sportausschuss der Stadt wurde unser Antrag für einen Durchgang vom Vereinshaus zur Sporthalle Petrinum einstimmig beschlossen. Die Kosten werden zum größten Teil durch die Sportpauschale abgedeckt.

Das Bezirks-Kinderturnfest für Mädchen fand in Herten statt, nachdem der VfL RW Dorsten diese Veranstaltung in den letzten 10 Jahren durchgeführt hatte. Die Handballer haben ihre Saison teilweise mit sehr guten Erfolgen beendet. Die erste Frauenmannschaft ist in die Landesliga aufgestiegen und die zweite ist ungeschlagen Meister in der 1. Kreisklasse geworden. Die beiden Männermannschaften



Heinz-Georg Schulz

zeigten zu große Leistungsschwankungen, um ähnlich erfolgreich zu sein. Im Jugendbereich zeigten vor allem die älteren Jahrgänge hervorragende Leistungen, was für die Zukunft des Handballs hoffen lässt. Mehr hierüber und wie „Alte Herren“ feiern sowie Turnfrauen schwitzen erfahrt ihr in dieser Ausgabe.

An der einen oder anderen Stelle werdet ihr auch einige Anmerkungen zu zwei Jubiläen

finden: Im Jahre 2011 besteht der VfL RW Dorsten 65 Jahre und es wird 40 Jahre Frauenhandball in Dorsten gespielt.

Nun noch ein großes Dankeschön an alle, die bei dieser Ausgabe mitgeholfen haben – und natürlich auch ein Dankeschön an alle Inserenten in dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Heinz-Georg Schulz

Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

Apotheke am Schölbach

Apotheker Ulrich Tittel

Clemens-August-Straße 91
46282 Dorsten

Telefon (0 23 62) 9 29 30

Telefax (0 23 62) 4 46 81

UNSER PROGRAMM:

- Allopathie
- Homöopathie
- Krankenpflegemittel
- Umfangreiches Heilkräuter-Sortiment
- Kindernährmittel
- Körperpflege
- ... und vieles mehr

UNSER SERVICE:

- Freundliche Bedienung und Beratung
- Telefonische Bestellannahme
- Zustellung zu Ihnen ins Haus
- Blutdruckmessung
- Ernährungsberatung für Sportler
- ... und vieles mehr

PS: Meine Hauszeitschrift „**Apotheken Umschau**“ mit vielen wertvollen Ratschlägen zur Gesunderhaltung liegt stets **kostenlos** für Sie bereit!

IHR STARKER PARTNER IN BERATUNG UND SERVICE!



Stephanie Deppe
Steuerberaterin

- Steuer- und Unternehmensberatung
- Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung/
Baulöhne
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Controlling und Office-Management
- Finanzierung und Investition
- Existenzgründerberatung
- individuelle und persönliche
Beratung

Halterner Straße 12a · 46284 Dorsten
Telefon 0 23 62/6 07 42 70 · Telefax 0 23 62/60 47 80
www.stb-deppe.de

SPORT im VfL

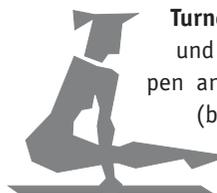
Erfolgreiche Förderung des Breitensports

Der VfL Rot-Weiß Dorsten vereinigt in seinen Abteilungen mit über 780 Mitgliedern eine Vielzahl von Sportarten. So finden neben Turnen und Handballern auch Leichtathleten, Volleyballer und Faustballer ein Betätigungsfeld. Der Breitensport wird vom VfL Rot-Weiß Dorsten bereits fast sechs Jahrzehnte erfolgreich gefördert.



Unsere **Leichtathleten** sind die einzigen Freiluft-Sportler. Trainiert wird auf dem Jahn-sportplatz und nur im Winter geht es in die Sporthalle Petrinum um an Technik und Kondition zu feilen. Bei Wettkämpfen treten unsere Sportler unter der Vereinsbezeichnung LG Dorsten

auf. Das ist ein Zusammenschluss von 4 Dorstener Vereinen, die Leichtathletik betreiben. Sportler mit Platzierungen in den Bestenlisten von Kreis, Bezirk und Verband Westfalen sprechen für die gute Arbeit auf dem Sportplatz.



Turnen wird für Frauen, Mädchen und Jungen in 12 Übungsgruppen angeboten. Die ganz Kleinen (bis 6 Jahre) können sich beim Mutter-Kind-Turnen austoben.



Handball wird von Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 18 Jahre in 8 Mannschaften gespielt. Mit diesem Angebot soll eigener Nachwuchs für die Seniorenmannschaft ausgebildet werden. Darüberhinaus ist es ein Freizeitangebot an die Jugendlichen. Frauen und Männer ab 18 Jahre spielen in 4 Mannschaften, wobei die in der Bezirksliga spielende Frauenmannschaft zur Zeit das Aushängeschild des Vereines ist.

Volleyball gehört zu den Sportarten beim VfL, die kommen und gehen. Zur Zeit wird mit einer Gruppe von Jugendlichen wieder versucht, Volleyball zu einem festen Bestandteil des VfL zu machen.



Faustball. Unsere **Alten Herren** – das sind die um die 60 – sind über Jahrzehnte gewachsene Gruppen. Hier wird einmal in der Woche Faustball, Volleyball und Tennis gespielt.

Heinz-Georg Schulz



SCHULTE-REPEL

Optik
SCHULTE-REPEL

Schulte-Repel
Kirchplatz 1
46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 / 2 53 82

Schulte-Repel
Borkener Str. 14
46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 / 69 94 90

Der Brillenmacher
Mühlenstr. 3
46325 Borken
Tel. 0 28 61 / 34 18

www.schulte-repel.de
info@schulte-repel.de

**KLAR SEHEN
PERFEKT SEHEN
GUT (AUS)SEHEN**

Sie haben die Wahl!



OPEL **Lüning** **SKODA**
Dorsten **AUTO**

www.autohaus-luening.de
An der Glashütte 1-4 - 46282 Dorsten

Neues aus dem Vorstand

Vorstandssitzungen 2011

Die Vorstandssitzungen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat im Vereinshaus statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. An den Sitzungen kann jedes Mitglied als Gast teilnehmen.

Termine im 2. Halbjahr 2011:

Donnerstag, 14. Juli 2011

Donnerstag, 8. September 2011

Donnerstag, 13. Oktober 2011

Donnerstag, 10. November 2011

Donnerstag, 8. Dezember 2011

Im August findet keine Vorstandssitzung statt.

Vorstandswahlen

Das Ergebnis der diesjährigen Vorstandswahlen finden Sie auf Seite 10 dieser Ausgabe

65 Jahre VfL und 40 Jahre Frauenhandball im VfL

Am **2. und 3. Juli** feiert der VfL RW Dorsten sein 65-jähriges Bestehen. Der gesellige Teil findet am 2. Juli im Vereinshaus an der Sporthalle Petrinum statt. Um 16.00 Uhr werden bei Kaffee und Kuchen langjährige Mitglieder geehrt und ab 20.00 Uhr startet ein geselliger Abend mit Gästen. Da auch in diesem Jahr 40 Jahre Frauenhandball in Dorsten gespielt wird, finden an beiden Tagen in den Sport-

hallen Petrinum und St. Ursula Handballturniere aller Mannschaften des VfL RW Dorsten statt. Weitere Einzelheiten sind Ende Juni der Presse zu entnehmen.

Durchgang Vereinshaus – Sporthalle Petrinum

Am 21. März hat der Sportausschuss in seiner Sitzung den Antrag des VfL, den Durchgang zur Sporthalle herzustellen, einstimmig beschlossen. Die Finanzierung ist durch die Sportpauschale der Stadt Dorsten, Spenden und Eigenleistungen abgesichert. Wir hoffen, dass die Maßnahme bis Oktober ausgeführt sein wird.

Biergarten am Vereinshaus:

Ab Juni ist der Biergarten wieder bei Bedarf geöffnet.

Bürozeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich im Büro des Vereinshauses, Kurt-Schumacher-Str. 27 (Maria Lindenhof).

Bürozeiten/Sprechstunden:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Andere Zeiten nach Absprache.

Ansprechpartnerin ist Frau Christiane Fecke, Telefon 0 23 62-95 44 94.

Jahresversammlung beschließt neue Beiträge

Andreas Tonn neuer 1. Geschäftsführer

In harmonischer Atmosphäre wurden die Tagesordnungspunkte auf der diesjährigen Hauptversammlung des VfL am 14. April 2011 abgehandelt. Der Besuch der Veranstaltung war besser als in den Jahren zuvor, was wohl auch daran lag, dass ein Antrag über die Erhöhung der Beiträge vorlag.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres, schloss sich der Bericht des Geschäftsführers Klaus Klaaßen an. Die Mitgliederzahl aller fünf Abteilungen beträgt zur Zeit 800, davon sind ca. 500 Kinder und Jugendliche. Damit ist der VfL immer noch der größte Breitensportverein in Dorsten. Sorgenkinder im Verein sind die Faustballer der „alten Herren“ und die jugendlichen Volleyballer. Für die Volleyballabteilung ist der Verein auf der Suche nach einer Übungsleiterin oder einem Übungsleiter.

Nach den Berichten der Abteilungsleiter und des Sozialwartes stand der Bericht der Kassenwartin Brigitte Schulz an. Sie konnte einen ausgeglichenen Vereinshaushalt vorlegen. Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro Deppe aus Dorsten ist der Kassenbericht für die Kassenwartin nicht mehr so zeitaufwendig wie in den Jahren zuvor.

Nach der Entlassung des alten Vorstandes standen Neuwahlen für einen Teil der Vorstandsmitglieder an. Als *zweiter Vorsitzender* wurde Bernd Pfeiffer in seinem Amt bestätigt. *Neuer Geschäftsführer* ist Andreas Tonn. Er löst Klaus Klaaßen nach 40 Jahren als ersten Geschäftsführer ab. Klaus bleibt dem Verein

aber weiterhin als zweiter Geschäftsführer erhalten. **Im Amt wurden durch einstimmige Wahlen bestätigt:**

- *2. Kassenwartin:* Christiane Fecke
- *Beisitzer:* Hartmut Reckelkamm, Karl Schierenberg und Manfred Luttkus
- *Frauenwartin:* Petra Pfeiffer
- *Sozialwart:* Andreas Tonn
- *Pressewart:* Manfred Luttkus
- *Datenschutzbeauftragter:* Peter Fecke
- *Kassenprüfer:* Wolfgang Winter und Peter Fecke
- *Rechtsbeistand:* Jennifer Grüger

Als Abteilungsleiter wurden bestätigt:

- *Handball:* Klaus Link
- *Leichtathletik:* Angelika Brumberg
- *Turnen:* Tanja Breil
- *Faustball:* Helmut Brumberg

Weiterhin lag ein Antrag auf Erhöhung der Beiträge vor. Da die Stadt ab Ende 2011/Anfang 2012 eine Hallennutzungsgebühr einführen wird und der VfL davon als Nutzer mehrerer Hallen stark betroffen sein wird, ist dies mit den jetzigen Beiträgen nicht zu stemmen. Daher ist eine humane Beitragserhöhung nötig. Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag mit einer Gegenstimme angenommen.

Ab dem 1. Juli 2011 gelten somit folgende monatliche Beiträge:

Kinder/Jugendliche:	
Turnen	6,50 EUR
Volleyball	6,50 EUR
Leichtathletik	6,50 EUR
Handball	8,00 EUR

Erwachsene:

Turnen	8,00 EUR
Volleyball	8,00 EUR
Leichtathletik	8,00 EUR
Handball	10,00 EUR

Familie:

Turnen	18,00 EUR
Volleyball	18,00 EUR
Leichtathletik	18,00 EUR
Handball	20,00 EUR

Mit diesen Beiträgen liegt der VfL immer noch weit unter den von dem LSB (Landessport-

bund) genannten Zahlen. Der LSB empfiehlt Beiträge von 10,00–12,00 EUR für Kinder und Jugendliche, 14,00–18,00 EUR für Erwachsene und 24,00–32,00 EUR für Familien.

In seinem Schlusswort bedankte sich der erste Vorsitzende bei allen Übungsleitern und Helfern und den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und schloss die Versammlung.

Heinz-Georg Schulz

Danke Klaus!

Klaus Klaaßen tritt zurück ins 2. Glied

Seit 1968 ist Klaus Klaaßen ohne Unterbrechung erster Geschäftsführer des VfL Rot-Weiß Dorsten e.V. gewesen. Das sind 43 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in einem Sportverein, in diesen Jahren hat er alle Höhen und Tiefen im Vereinsleben des VfL durchlebt. Durch seine ruhige und immer kompromissbereite Art war er bei den Mitgliedern sehr beliebt. Sein Rat war im Vorstand stets gefragt. Ganz brauchen wir auch in Zukunft nicht auf ihn zu verzichten, denn er will noch in den nächsten Jahren als

2. Geschäftsführer seinem Nachfolger mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Seine sportlichen Wurzeln hat Klaus Klaaßen in der Faust- und Volleyballabteilung, die er viele Jahre auch als Abteilungsleiter führte. Bei den „Alten Herren“ ist er immer noch ein gern gesehener Mitspieler, auch wenn die großen Leistungen nicht mehr erbracht werden können. Die Knie wollen nicht mehr so richtig.

Ich weiß die besonnene Art von Klaus zu schätzen und hoffe, dass ich noch einige Jahre mit ihm als 2. Geschäftsführer zusammenarbeiten kann (darf).

Danke Klaus!

Heinz-Georg Schulz





Frauenhandball seit 40 Jahren

Neugründung der „Frauenhandballabteilung“ 1971

Frauenhandball wurde in Dorsten bereits im Jahre 1948 bei den Vereinen VfL RW Dorsten und BV Holsterhausen gespielt, aber der Spielbetrieb musste in beiden Vereinen aus Kostengründen nach wenigen Jahren eingestellt werden. Somit gilt als Geburtsstunde des Frauenhandballs in Dorsten das Jahr 1971.

Im VfL Rot-Weiß Dorsten wurde vor 40 Jahren, am 1. Oktober 1971, die Damenhandball-Abteilung neu gegründet. Gründungsmitglieder waren unter anderen Wilfried Raising und Helmut Brumberg. Das Training der rund 30 jungen Frauen und Mädchen leitete Wilfried Raising. In der kleinen Turnhalle der Johannes-Schule nahmen sie ersten ‚Ballkontakt‘ auf. Die interessierten jungen Damen mussten bald feststellen, dass neben einem kräftigen Wurf auch viel Kondition, Schnelligkeit und eine Portion Härte dazugehören. Die anfänglich hohe Fluktuation war deshalb nicht verwunderlich. Die Anlaufschwierigkeiten wurden aber schnell überstanden.



Pinwand von Angelika und Helmut Brumberg mit Bildern aus den Gründungsjahren

Schon im ersten Jahr stieg die Mannschaft in die höhere Spielklasse auf. 1975 schaffte sie, in der Amtszeit des für den Handball zuständigen Sportkameraden Helmut Brumberg und des Trainers Udo Drüppel, den Aufstieg in die Landesliga. Der Ehrgeiz und die Leistungsbeurteilung der Damen waren sehr groß. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung stiegen die Damen 1978 unter Manfred Golitz in die Verbandsliga auf, wo sie in den Ligen des Verbandes (Verbands- und Landesliga) für großes Aufsehen sorgten. Im gleichen Jahr nahm die Mannschaft auch an der Pokalrunde teil und erreichte die Spielrunde bis zur Oberliga. Dieser spielerische Erfolg hält lange Jahre an. 1989 beginnt eine Krise im VfL Damenhandball, der den Abstieg bis in die Kreisliga zur Folge hat.

Erst 1995 findet die von Manfred Wermter trainierte Mannschaft ihre Geschlossenheit wieder und besinnt sich auf ihre alte Spielstärke. Der Aufstieg in die höheren Spielklassen beginnt. 1996 haben die Kreisliga-Damen die Bezirksliga erreicht und einige Jahre später die Landesliga. Unter wechselnden Trainern gerät die Mannschaft 2003 in eine Krise, kann sich von Saison zu Saison nur knapp vor einem Abstieg retten und steigt 2007 schließlich in die Bezirksliga ab. Nach dem Abstieg übernimmt Hartmut Reckelkamm das Training und führte die Mannschaft in die Spitzengruppe der Bezirksliga. Mehrmals wurde der Wiederaufstieg nur denkbar knapp verpasst. Endlich im Jubiläumsjahr 2011 gelang der Wiederaufstieg in die Landesliga (siehe auch Seite 16).

Chronik/Manfred Luttkus

Klaus Link weiterhin 1. Vorsitzender

Jahresversammlung der Handballer am 17. März 2011

Auf der Jahresversammlung der Handballer wurde der bisherige Vorstand auf allen Positionen wiedergewählt. Für ein weiteres Jahr werden die Handballer des VfL RW Dorsten vertreten durch:

- 1. Vorsitzender: Klaus Link, Stellvertreter Manfred Luttkus;
- Frauenwartin: Reinhild Reckelkamm, Stellvertreterin Vera Tewes;
- Jugendwart: Klaus Link;
- Kassenwartin: Claudia Maatz;
- Pressewart: Manfred Luttkus.

Die Wahl der einzelnen Vorstandsmitglieder erfolgte einstimmig.

Zur **Eröffnung der Jahresversammlung** dankte der Abteilungsleiter Klaus Link zunächst besonders den Vorstandsmitgliedern, Trainern, Übungsleitern, Schiedsrichtern sowie den vielen mithelfenden Eltern für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr und in der noch laufenden Saison. Ohne deren ehrenamtlichen Einsatz kann ein Spielbetrieb mit vier Mannschaften im Seniorenbereich und fünf Mannschaften im Jugendbereich nicht aufrecht gehalten werden.

In seinem Jahresbericht informierte der 1. Vorsitzende Klaus Link über die sportlichen Leistungen der Senioren- und Jugendmannschaften. Besonders Erfreuliches konnte er über die Leistungen der **Frauenmannschaften** berichten. Die 1. Frauenmannschaft hat vorzeitig den 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga erreicht und wird Anfang Mai an den Aufstiegsspielen zur Landesliga teilnehmen. Nicht weniger erfolgreich war die 2. Frauenmannschaft. Die junge Mannschaft ist in der Kreisklasse eindrucksvoll aufgetreten und wird die Saison wohl ungeschlagen beenden.

Auf einen Aufstieg in die Kreisliga wird aber verzichtet, da durch absehbare personelle Engpässe in den Frauenmannschaften in der nächsten Saison eine Fusion der beiden Mannschaften erfolgen wird.

Dagegen hat sich die **Männermannschaft** in der laufenden Saison sehr schwer getan. Bedingt durch Ausfälle aufgrund von Verletzungen und beruflichen Verpflichtungen, fand die Mannschaft nie ihren Rhythmus und verlor zu viele leichte Spiele. Sand im Getriebe. Am Ende der Saison muss der Klassenerhalt in der Kreisliga bereits als Erfolg gewertet werden. Bei noch fünf ausstehenden Spielen sollte das gelingen.

Die vier **Jugendmannschaften** spielten mit wechselnden Erfolgen, wobei die Leistungen der männlichen B- und C-Jugend herausragen. Bei einem etwas besseren Start in die Saison wären mehr als ein zweiter Platz bei der B-Jugend bzw. ein dritter Platz bei der C-Jugend drin gewesen. Die männliche B-Jugend spielt damit auch in der Qualifikationsrunde zur Bezirksliga. Auch in der neuen Saison wird der VfL Rot-Weiß mit vier Jugendmannschaften an den Start gehen.

Eine **ständige Aufgabe** ist es, Jugendliche für den Handball zu gewinnen, leistungsstarke Frauen und Männer in Dorsten zu halten, sowie eine ausreichende Anzahl von Trainern und Schiedsrichtern zu finden. Dies wird erschwert durch die nahe gelegenen Handballhochburgen Schermbeck, Haltern und Gladbeck einerseits und andererseits durch die starke Präsenz der Basketballer in Dorsten. So müssen verstärkt Jugendliche in den Spielbetrieb als Trainer und Schiedsrichter eingebunden werden.

Manfred Luttkus

Versicherungsbüro Andreas Tonn

Unabhängiger Makler



Seit 1996
erfolgreicher Sponsorpartner
des VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.

Aktuell: – Jetzt zu einem privaten Krankenversicherer wechseln und Beitrag bis zu 300 EUR sparen.
– Wegfall der 3-Jahresfrist für gesetzliche Krankenversicherungen.

www.tonn.al-h.de • www.bu-alte-leipziger.de

Salzmannstraße 85 · 48147 Münster
Telefon (02 51) 62 56 07 63 · Mobil (01 74) 3 45 44 19
Email: tonn_andreas@web.de

Glänzende Erfolge

Herausragende Erfolge der Frauenmannschaften

Ein herausragendes Sportjahr 2010/2011 geht für die Frauen-Handballmannschaften des VfL zu Ende. Mit der Meisterschaft in der Kreisklasse, der Vizemeisterschaft in der Bezirksliga und als Kreispokal-Vizemeister wurden die Erwartungen im Jubiläumsjahr 2011 mehr als erreicht.

Im Jahr ihres 40-jährigen Bestehens feiern die Frauen des VfL Rot-Weiß Dorsten wieder einmal große sportliche Erfolge. Dank der hervorragenden, kontinuierlichen Jugendarbeit in den vergangenen Jahren – u.a. durch die Sportkameradin Christa Busjan und durch die Sportkameraden Olaf Eich, Carsten Kremling und Marcel Rübenstahl als Übungsleiter – war es für die Frauen des VfL möglich, mit zwei leistungsstarken Frauenmannschaften in die Saison 2010/2011 zu starten.

In einem reibungslos funktionierenden Umfeld und ganz besonders durch den Einsatz aller verantwortlich Beteiligten entwickelte sich die abgelaufene Spielzeit zu einer der besten und erfolgreichsten in den 40 Jahren des Bestehens des Frauenhandballs in Dorsten. Zu keiner Zeit der Saison ergaben sich Probleme in der Besetzung der beiden Teams. Es bestand für Trainer Hartmut Reckelkamm nie die Gefahr, mit einer Unterzahl von Spielberechtigten ein Match zu beginnen bzw. mit einer nicht ausreichenden Anzahl von Spielerinnen ein Spiel zu bestreiten. Wurde es für die 2. Mannschaft wirklich einmal eng, dann war da ja auch noch unsere Torhüterin Kathrin Tittel, die auch als Rechtsaußen auf dem Spielfeld zu überzeugen wusste.

Durch das großartige Umfeld, den großen Zusammenhalt und das Engagement in den Mannschaften sowie die große Hilfsbereit-

Zeitnehmer und erster
Fan Gerd Jähne



Zeitnehmerin/Spielerin
Rebecca Fürst



schaft beim Spiel- und Trainingsbetrieb konnten zum Saisonende folgende Erfolge verbucht werden:

- Vize-Bezirksmeisterschaft der 1. Frauenmannschaft und direkter Aufstieg zur Landesliga
- Ungeschlagener Meister der Kreisklasse Kreis Industrie und direkter Aufsteiger zur Kreisliga
- Vize-Pokalsieger im Handballkreis Industrie.

An dieser Stelle bedanken sich die Spielerinnen der erfolgreichen Mannschaften und deren Trainer nochmals ganz herzlich bei den Hauptverantwortlichen des VfL, der Handballabteilung und allen helfenden Kräften wie z. B. Schiedsrichter Dominic Zientek und den Zeitnehmerinnen Remy Reckelkamm, Martina Keysers, Elke und Rebecca Fürst. Ebenfalls bedanken wir uns bei den „Ersatz-Betreuern“ Nora Pannebäcker, Falk Boden, Alexander Brüninghoff und unseren ständig wechselnden Hallenordnern für den aktiven Einsatz in der vergangenen Spielzeit!

Weitere Einzelheiten zu den Erfolgen der beiden Frauenmannschaften sind auf den nächsten Seiten beschrieben.

Hartmut Reckelkamm

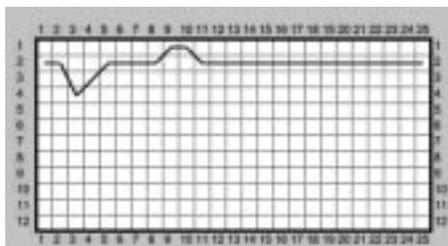


Rückkehr in die Landesliga

Die 1. Frauenmannschaft wird Vizemeister der Bezirksliga

Die 1. Mannschaft des VfL Rot-Weiß Dorsten startete verhalten in die Saison, hatte nach der Winterpause einen kurzzeitigen Durchhänger (s. Diagramm) und wird abschließend hinter dem VfL Bochum Vizemeister der Bezirksliga. Die vermeidbaren Niederlagen gegen die Teams des VfL Bochum, Castroper TV und TV Wattenscheid sind zunächst vergessen, da die Mannschaft aufgrund des Tabellenplatzes ohne Relegationsspiele direkt in die Landesliga des Handballverbandes Westfalen, Bezirk Süd, aufsteigt.

In der kommenden Saison 2011/2012 stehen dann insbesondere die Meisterschaftsspiele gegen die alten Bekannten aus Bochum und Bommern auf dem Programm. Die neue Aufgabe wird nicht einfach, soll aber mit frohem



Leistungskurve der 1. Frauenmannschaft. Nie schlechter als Platz 4!

Mut, frischem Elan und der Hoffnung auf Erfolg angegangen werden. Das Motto für den erhofften Erfolg könnte lauten: „Wer sich nur im Rahmen seiner Möglichkeiten bewegt, kennt seine Fähigkeiten nicht.“ Dass die neue Spielzeit keine einfache Angelegenheit wird, steht für Spielerinnen und Trainer fest. Für eine neue, erfolgreiche Saison muss der bereits laufende Prozess zur Integration nachrückender Akteure weiter intensiviert werden. Ebenso gilt es, die Langzeit-Verletzten in das Mannschaftsgefüge zurückzuführen, das Spielverständnis untereinander durch Training und Trainingsspiele zu aktivieren und insgesamt das Ausscheiden unserer „Altgedienten“ Katharina Psotta, Lena Lucaj, Martina Draxler und Tatjana Ruloff zu kompensieren.

Neben den Erfolgen in der Meisterschaft erpielten sich die Frauen aber auch im Kreispokal des Handballkreises Industrie den Titel des Vize-Pokalsiegers. In diesem Wettbewerb starteten die Frauen jeweils mit einem Mix aus Spielerinnen der 1. und 2. Mannschaft. Nach Siegen gegen die Mannschaften des HSC Haltern-Sythen, HSC Eintracht Recklinghausen, VfL Hüls und Bochumer HC verloren sie



v.l.n.r. stehend: Martina Draxler, Katharina Psotta, Tatjana Ruloff, Sabrina Kozian, Claudia Rademacher, Nora Pannebäcker, Julia Rumpf, Vanessa Swiatkowski, Irina Brüninghoff, Ines Fries, Sina Fries, Trainer Hartmut Reckelkamm

nur das Pokalendspiel gegen den Favoriten ETSV Witten 1 knapp mit 24:19 (8:10) Toren. Die mehr als ärgerliche Niederlage war durchaus vermeidbar. Wir begannen druckvoll, schnell und zielsicher, führten 3:0 und vergaßen dann, unsere Chancen in Tore umzusetzen und den Vorsprung auszubauen.

Einem Zeitungskommentar entnehmen wir: „Dass die Dorstenerinnen das Zeug für die Landesliga haben, zeigten sie dann auch im Pokalfinale gegen den Verbandsligisten ETSV Witten. Der VfL begann bärenstark, führte gegen den Favoriten schnell mit 3:0 und versteckte sich keinesfalls. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit wurde Witten stärker. Der VfL hatte vor allem in der Abwehr alle Hände voll zu tun. Abschütteln ließen sich die Dorstenerinnen aber nicht. Zur Halbzeit lag Dorsten knapp hinten (8:10), blieb auch lange nach dem Seitenwechsel in Schlagdistanz. Bis zum



14:16 hatte Dorsten noch Hoffnungen auf die Pokal-Überraschung.“

Für den VfL spielten im Endspiel: Irina Brüninghoff, Julia Rumpf; Lena Lucaj (1), Kim Bockholt (3), Sabrina Kozian (3), Katharina Psotta (1), Claudia Rademacher, Vanessa Swiatkowski, Sina Fries (3), Carina Keyzers (1), Rebecca Fürst (1), Anne Tittel (4), Tatjana Ruloff, Maïke Timphus (2).

Hartmut Reckelkamm

Rechtsanwältin

Jennifer Grüger

Rechtsberaterin
des VfL

- ◆ Familienrecht
- ◆ Arbeitsrecht
- ◆ Mietrecht
- ◆ Vertragsrecht
- ◆ Strafrecht
- ◆ Verkehrsrecht
- ◆ Bußgeldangelegenheiten
- ◆ Erbrecht



Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00–12.00 Uhr und
15.00–18.00 Uhr
Mittwoch
9.00–12.00 Uhr
Freitag
9.00–15.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

In Kooperation mit Ihrem Vater, dem Rechtsanwalt und Notar Detlef Grüger, stehen auch notarielle Dienste zur Verfügung.

Glück-Auf-Str. 260 · 46284 Dorsten · Tel. (0 23 62) 99 61 78 · Fax 99 61 79
info@rechtsanwaelte-grueger.de · www.rechtsanwaelte-grueger.de

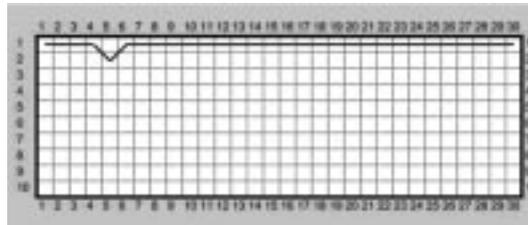


Ungeschlagener Meister

Die junge 2. Frauenmannschaft beherrschte die Kreisklasse

Den Stamm der jungen Zweitvertretung des VfL bilden vorwiegend Spielerinnen aus dem eigenen Nachwuchs. Diese Mannschaft wurde mit technisch und taktisch beeindruckendem Handball bei 32:0 Punkten und 450:242 Toren ungeschlagener Meister der Kreisklasse und erringt damit den direkten Aufstieg in die Kreisliga des Handballkreises Industrie.

Imponierend war, wie die Mannschaft diszipliniert, konstruktiv und in den richtigen Momenten druckvoll und temporeich die Gegner an die Wand gespielt hat. Die Kontinuität der von diesem Team vollbrachten Leistungen verdeutlicht auch nebenstehende Grafik. Diese zeigt, im direkten Vergleich mit dem Zweitplatzierten TV Germania Hüllen, die konstante Entwicklung im Saisonverlauf. Lediglich am 5. Spieltag fanden sich die Spielerinnen nur auf dem zweiten Tabellenplatz.



Beeindruckende Leistungskurve der 2. Frauenmannschaft

Ein Saisonhöhepunkt für die siegreichen Handballerinnen war ganz bestimmt die Ehrung durch die Staffelleiterin Barbara Rettschat mit Übergabe der Siegerurkunde und eines Geldgeschenkes an die Spielführerin Carina Keyzers.

Hartmut Reckelkamm

Ehrung der Meistermannschaft durch die Staffelleitung vor dem letzten Spiel in Castrop Rauxel



Die stolzen Sieger mit dem Sieger-T-Shirt: „ungeschlagen aufgestiegen“



Die Meistermannschaft des VfL Rot-Weiß Dorsten 2 nach 16 siegreichen Spielen.

Stehend v.l.n.r.: Nora Pannebäcker, Hartmut Reckelkamm, Lena Lucaj, Carina Keyzers, Maike Timphus, Anne Tittel, Julia Rumpf, Kathrin Tittel.
Kniend v.l.n.r.: Anna Düssel, Birte Jähne, Franziska Grell, Kim Bockholt, Lea Bockholt, Carina Unteregge



40 Jahre Frauenhandball in Dorsten

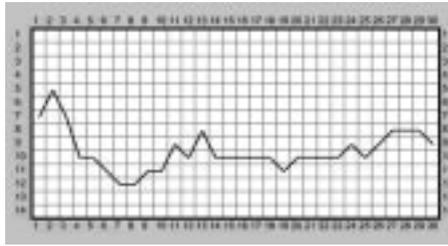


Eine verkorkste Saison

Abwehrschwächen kosteten der Männermannschaft eine bessere Platzierung

Bereits in der Saisonvorbereitung deutete sich an, dass die Männer des VfL RW Dorsten in der 1. Kreisklasse nicht an die Form der Vorsaison können. Alle Vorbereitungsspiele, auch gegen klassenniedrigere Mannschaften, gingen verloren.

Lagen in der letzten Saison die Stärken in der Abwehr – nur 500 Gegentore in 26 Spielen – und die Schwächen im Angriff, so war es in dieser Saison unerwarteterweise genau um-



Leistungskurve der Männermannschaft. Achterbahn zwischen Platz 5 und 12

gekehrt: mit einem Torverhältnis von 669: 699 Toren bot unsere Mannschaft zwar die zweitbesten Angriffsleistungen der Liga aber kassierten auch die meisten Gegentore.

Nach sechs Spieltagen steckte die Mannschaft mit 2:10 Punkten schnell im Keller fest und konnten zum Saisonende schließlich nur den 9. Platz sichern.

Zwischendurch ging auch schon das Abstiegsgespenst um. Viele Ausfälle führten immer wieder dazu, dass nur mit einem oder gar keinem Auswechselspieler angetreten werden konnte, oft musste Torwart Torsten Wemhoff im Feld aushelfen. Die stark schwankenden Leistungen sind auch daran zu erkennen, dass

Daniel Rauße in Aktion.



Bild: RN – Pieper

nur gegen die beiden Spitzenmannschaften aus Hattingen und Sprockhövel beide Spiele verloren wurden.

In der kommenden Saison wird sich die Mannschaft mit zwei bis drei Zugängen verstärken und erhält mit Thomas Kramer einen neuen Trainer. Somit ist in der neuen Saison mit einer deutlich besseren Platzierung zu rechnen.

Alexander Brüninghoff



VfL im Angriff.

Bild: RN – Pieper

stets frisch und lecker

Bäckerei · Konditorei

Ludger Brüninghoff

46286 Dorsten-Wulfen
 Zur Potmere 12

Tel. 0 23 69 / 2 14 52

Männliche B-Jugend Vizekreismeister

Erfolgreiche Saison in der Kreisliga



Männliche B-Jugend

Von links hinten:
D. Grätz, M. Giese,
M. Lux, J. Wiesner,
L. Schumann,
B. Schmidt,
D. Syfuss, J. Fally,
M. Jakobuß.
Von links unten:
J. Wickermann,
Trainer K. Link,
D. Schöll, M. Link.
Es fehlt J. Krallmann

In einer insgesamt sehr guten Saison mussten die Jungen von Klaus Link lediglich dreimal die Punkte abgeben, hiervon zweimal gegen den Kreismeister der TSG Sprockhövel, die in der Gesamtabrechnung mit einem Punkt die Nase vorn hatten und verdienstermaßen die Meisterschaft holten.

Man konnte sowohl das beste Torverhältnis für sich erzielen und obendrein auch noch die meisten erzielten Treffer der Kreisliga bejubeln. Die Mannschaft stellte überdies mit Matthias Jakobuß und Luke Schumann auch zwei der drei besten Torschützen der Kreisliga.

Die Mannschaft bestehend aus den Jahrgängen 1994 und 1995 spielte auf einem konstant hohen Niveau und ließ sich auch durch einige verletzungsbedingte Ausfälle während der Saison nicht verunsichern. Besonders erfreulich machte sich im Verlauf der Saison bemerkbar, dass man mit dem Hochziehen des

C-Jugendlichen Moritz Link auch spielerisch deutlich mehr Akzente setzen konnte.

Aus einer gut gestaffelten Abwehr, die von Jan Fally und bis zu seiner Verletzung von Daniel Grätz immer umsichtig dirigiert wurde, konnte man im Saisonverlauf immer deutlicher erkennen, wie wichtig gehaltene und gewonnene Bälle für das schnelle Umschaltspiel sind.

Nun wird sich die Mannschaft wieder aufteilen und eine Hälfte wird in die A-Jugend wechseln, während der jüngere Jahrgang ab Mai den Versuch starten wird, sich für die Bezirksliga zu qualifizieren.

Folgende Spieler waren am Erfolg beteiligt: Jonathan Wiesner, Mark Lux, Daniel Grätz, Michael Giese, Jan Fally, Jesse Krallmann, Moritz Link, David Schöll, Jonas Wickermann, Dustin Syfuss, Björn Schmidt, Marcel Karsten, Luke Schumann und Matthias Jakobuß

Klaus Link

Erfolgreiche Kooperation

Spielerinnen des VfL RW Dorsten und HSC Haltern-Sythen werden Kreismeister

Der eine oder andere wird sich vielleicht noch an den Bericht „Weibliche B-Jugend kooperiert mit Haltern“ in der letzten Ausgabe dieser Zeitung erinnern. Dort wurde über die Personalprobleme der Vereine VfL RW Dorsten und HSC Haltern-Sythen bei den 15-/16-jährigen Mädchen berichtet. Im September 2010 wurde die Mannschaft der weiblichen B-Jugend aus Dorsten rechtzeitig vor Saisonbeginn vom Spielbetrieb abgemeldet und die verbliebenen 7 Mädels aus Dorsten spielten nun zusammen mit den Mädels aus Haltern im Trikot des HSC Haltern-Sythen weiterhin in der Kreisliga.

Wir konnten auch schon über den erfolgreichen Start dieser neu formierten Mannschaft berichten, aber keiner konnte die danach fol-

gende Erfolgsgeschichte erahnen. Am letzten Spieltag konnte die Ernte für die Saison 2010/11 eingefahren werden. Mit einem ungefährdeten Sieg in Sprockhövel gegen einen verletzungsbedingt sehr schwachen Gegner wurden die entscheidenden Punkte zur Kreismeisterschaft gesichert. Der Sieg war wichtig, um den in den letzten Spielen stark aufgekommene Bochumer HC auf Distanz zu halten. In 22 Spielen verlor die Mannschaft nur zweimal und wurde damit verdienter Kreismeister.

Das erfolgreiche Konzept soll auch in der kommenden Saison weiter geführt werden. Somit wächst für beide Vereine eigener Nachwuchs für die Frauenmannschaften heran.

Martina Keyzers/Manfred Luttkus



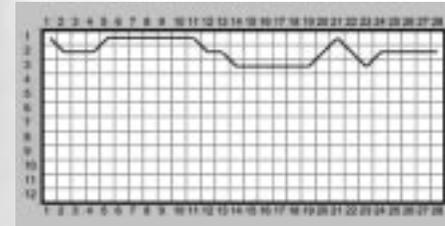
Top-Leistungen der C-Jugend

Lehrjahre der D- und E-Jugend

Eine ähnlich starke Leistung wie die B-Jugend (siehe Bericht auf den Vorseiten) zeigte die **männliche C-Jugend** (13 und 14 Jahre) des VfL RW Dorsten in der Saison 2010/11. Nach einem furiosen Saisonstart belegte die Mannschaft am Ende einen hervorragenden 2. Platz in der Kreisliga hinter dem Kreismeister SV Westerholt.

Trainer Gerrit Ostoyke blickt mit Wohlwollen auf die Saison zurück: „Ich bin stolz auf die Jungs. Sie haben viel gelernt und schöne Spiele gezeigt. Es hat mir viel Spaß gemacht mit ihnen zu trainieren.“ Die älteren Spieler dieser Mannschaft rücken in die B-Jugend auf und werden auch dort ihren Weg gehen.

So stark wie die B- und C-Jugend können **unsere jüngsten Handballer** (8-12 Jahre) noch nicht in den Wettkämpfen auftrumpfen. Unseren jüngsten Handballjungen und -mäd-



Leistungskurve der männlichen C-Jugend

chen fehlen im Vergleich mit den Mannschaften anderer Vereine noch viele Trainingseinheiten, um erfolgreich eine Saison spielen zu können. In der Meisterschaft trafen sie auf Mannschaften, deren Spieler und Spielerinnen einige Jahre länger mit dem Sportgerät Handball trainiert und in Meisterschaften gespielt haben.

Es war für die **D- und E-Jugend** ein Lehrjahr und es hat keinen überrascht, dass beide



E-Jugend nach einem verlorenen Spiel!

Mannschaften am Ende der Saison einen Platz in der unteren Tabellenhälfte einnehmen. Erfreulicherweise haben dadurch die Jugendlichen den Spaß am Handball nicht verloren, denn sie wissen, dass sie mit jeder Trainings- und Übungseinheit den Abstand zu anderen Mannschaften verringern.

Manfred Luttkus

Exklusiv für Sie in Dorsten

HOSEN-*team*

Ihr Jeans-Sportswear-Profi in Dorsten

CAMEL
ACTIVE

LEVI'S

LTB
by littlebig

pierre cardin

BIGSTAR

CASA MODA

JOKER

STATE OF ART

Von den Großen lernen

E-Jugend zu Besuch beim TUSEM Essen



Die erste Saison der gemischten E-Jugend war fast vorüber, da war in den davorliegenden Wochen die Idee gereift, ein Spiel der 2. Bundesliga beim TUSEM Essen, anzuschauen.

So fuhren mehrere Familien mit den Spielern und Spielerinnen sowie den Trainerinnen Kim und Birte am 25. März 2011 nach Essen. Auf dem Spielplan stand das Spiel TUSEM Essen gegen den HC Empor Rostock. Beide Vereine standen vor dem Spiel in der Tabelle im Mittelfeld direkt hintereinander, sodass wir uns ein spannendes Spiel erhofften.

Keiner wurde enttäuscht. Die Kinder – und nicht nur die – waren begeistert. Wir gehörten für zweimal 30 Minuten mit zu den 2.500 begeisterten Zuschauern. Die Kinder und Jugendlichen wurden zunächst von den zwei Maskottchen Elch Elmar und Eichhörnchen



Albert des Sponsors Allbau begrüßt. Dann sahen wir ein wirklich spannendes Handballspiel, in dessen Verlauf der TUSEM Essen seinen Vorsprung immer weiter ausbaute und verdient mit 31:22 gewann.

Nach dem Abpfiff versuchten die Kinder noch ein paar – und am liebsten alle – Unterschriften ihrer neuen „Stars“ zu ergattern. Ebenso durfte ein Schlenker vorbei am Fanshop-Stand nicht fehlen. Ein wirklich gelungener Abend ging zu Ende und wir fuhren mit beeindruckten Kindern zurück nach Dorsten. Dies wird sicher nicht unser letzter Besuch beim TUSEM Essen gewesen sein.

Rabea Plantenberg



TEAMSPO

Philipp

teamsport-philipp.de

Sportartikel & Textildruck

Ihr Handballfachgeschäft
im Ruhrgebiet
auf über 200m² Handball Pur!

Tel.: 0234 / 388 52 61
Email: bochum@teamsport-philipp.de
Herner Straße 421 • 44809 Bochum







 und viele andere ...

Leichtathleten im Wettkampf

Sommerzeit ist Wettkampfzeit

Die Saison der Leichtathleten ist kurz und die Termine drängen sich daher besonders im Juni und Juli. Unsere jungen Leichtathleten kämpfen bei den nachstehenden Veranstaltungen um Platz und Sieg.

2. Juni

Kreiseinzelmeisterschaften
in Heiden
Jahrgänge 1998–2003

13. Juni

Hohenhorst-Meeting
in Recklinghausen
Jahrgänge 1990–1999

25. Juni

Kreismehrkampfmeisterschaften
in Recklinghausen
Jahrgänge 1990–2003

29. Juni

Bezirksmeisterschaften
in Recklinghausen
Jahrgänge 1990–1997

17. Juli

Mehrkampfmeisterschaften
in Herten-Bertlich
Jahrgänge 1996–2006

Unsere Form holen wir uns beim Training auf dem Sportplatz im Sommer und in der Sporthalle im Winter.

Wer hat Lust und Interesse bei uns mitzumachen? Dann schau doch mal zu den Trainingszeiten bei uns rein.

In der Sommerzeit trainieren wir auf dem Sportplatz an der Marler Straße und nach Abschluss der Sportplatz-Saison im September in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule am Nonnenkamp und zwar

- mittwochs von 17.00–18.30 Uhr und
- freitags von 17.30–19.00 Uhr.

Angelika Brumberg



Wenn's um Schuhe geht...

Ostermann

Schuhmode mit Flair!

*Hervest-Dorsten
Holsterhausen
Dorsten-Innenstadt*

– Wir führen Übergrößen –



Heizung + Sanitär
Uwe Gudella e. K.

 **7 13 12**

Halterner Straße 261
www.heizung-gudella.de

- Sanitärinstallation
- Klimaanlage
- Badsanierung
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Kaminsanierung
- Brennwertheizung
- Wartung
- Solaranlagen
- 24-Std.-Notdienst

Im Durchschnitt 64,2 Jahre alt Gelenkig und ausdauernd geht es montags ans Werk

Jeden Montag trifft sich die Frauenturngruppe in der Turnhalle der Grundschule Agatha zum gemeinsamen Sport bei flotter Musik. Wer glaubt, bei einem Altersdurchschnitt von 64,2 Jahren geht es etwas ruhiger zu, irrt gewaltig. So manch ein Mitglied im höheren Alter macht hier den jungen 40ern noch etwas vor. Viele Übungen werden mit erstaunlicher Leichtigkeit und Ausdauer bewältigt. 90 Minuten dauert das Trainingsprogramm, bei dem man gut ins Schwitzen kommt – aber, was tut man nicht alles für die Figur (Fitness). Immer wieder fordert die Übungsleiterin ihre Schützlinge zum Lächeln auf, was nicht bei jeder Übung gelingen will. Mit den Worten: „... für eine schlanke Taille, ihr wollt doch hübsch sein für eure Männer!“ spornt sie ihre Damen an und schon fällt vor allem den 40-Jährigen „die Quälerei“ etwas leichter!

Wer auf Anstrengung mit Lächeln Lust hat, ist montags um 19.30 Uhr herzlich willkommen! Ein Probetraining ist auch möglich.

Christiane Fecke



Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

Turnmädchen auf dem ersten Platz

Erfolgreiche Turnerinnen beim Bezirksturnfest in Herten

Am 22. Mai fanden in Herten die Mannschaftswettkämpfe des 3. Bezirks im Turngau Münsterland statt. Bei diesem Turnfest kämpften 125 Mädchen verschiedener Vereine aus Dorsten, Marl, Herten, Gelsenkirchen und Recklinghausen um die begehrten Plätze und Punkte.

Die Übungen wurden nach bestimmten Schwierigkeitsgraden am Schwebebalken, Reck und auf der Bodenbahn absolviert. Außerdem sprangen die Mädchen über unterschiedliche Hindernisse wie Bock, Kasten oder Pferd. Ob Handstand mit Abrollen, Standwaage auf dem Balken oder Felgaufschwung am Reck – nichts war den Kindern vom VfL Rot-Weiß Dorsten zu schwer. Alle Übungen absolvierten sie mit Bravour und beeindruckten Kampfrichter, Eltern und Zuschauer.



▲ In den **Jahrgangsstufen 2002/2004** startete der VfL mit zwei Mannschaften. Die 1. Mannschaft mit mit Jana Rodenstock, Maya Breil, Sabeth Ernst, Emmely Schell-Dieckel und Pia Brüggemann erturnte sich einen guten 5. Platz.



▲ Die jüngere 2. Mannschaft des **Jahrganges 2002/2004** mit Ida Schneider, Katharina Gülker, Kim Cleves und Vivien Daumann erreichte einen respektablen 7. Platz.



◀ Erfolgreich turnten auch die Mädchen aus den **Jahrgängen 2000/2001** mit ihren beiden Teams. Die 1. Mannschaft mit Carla Belger, Lina Stühn, Sarah Püschl, Maya Potthast und Selina Klein-Ridder überzeugte die Kampfrichter mit einer sehr guten Leistung und belegte den 1. Platz. Damit sind sie die Bezirksmeister ihrer Altersgruppe.



▲ Die 2. Mannschaft des **Jahrganges 2000/2001** mit Luca Kuhlmann, Anna Hallack und Maren Haarnagell zeigte gute turnerische Leistungen und belegte auf dem Punktezettel der Kampfrichter einen 5. Platz.



▲ Unsere Mannschaft der „großen“ Mädchen mit Pia Wullenhaetker, Alina Haarnagell, Moira Regen und Marie Timmer der **Jahrgänge 1998 und jünger** standen vor den schwierigsten Übungen. Die Mannschaft schlug sich bravurös und belegte einen hervorragenden 4. Platz.



Die Freude über die erreichten Platzierungen war den Mädchen ins Gesicht geschrieben, als sie ihre Medaillen in Empfang nahmen. Besonders wohltuend wurde der tosende Applaus der Zuschauer bei der Siegerehrung aufgenommen. Ein ganz besonderes Erlebnis für einige unserer Turnerinnen, die zum ersten Mal „Wettkampfluft“ schnuppern konnten.

Die Erfolge kommen nicht aus heiterem Himmel, denn unsere kleinen und großen Turnerinnen haben in den vergangenen Monaten beim Training viel Einsatz und Ehrgeiz gezeigt und dabei Lob aber auch Tadel erfahren. Aber wie heißt es so schön: Übung macht den Meister. Unsere Übungsleiter sind stolz auf die Leistungen der Mädchen. *Petra Pfeiffer*



Welche Sportart ist vielseitiger und umfangreicher wie das Turnen? Der VfL RW Dorsten bietet schon seit dem Gründungsjahr 1946 ein breites und abwechslungsreiches Angebot an turnerischen Trainingsmöglichkeiten. In einer Vielzahl von Gruppen turnen Frauen, Mädchen und Jungen. Die ganz Kleinen (bis 6 Jahre) können sich beim Mutter-Kind-Turnen austoben.

In den Gruppen für das **Frauenturnen** bieten wir Gymnastik und Fitnesstraining für „Sie“ und man kann dabei nette Leute kennenlernen. Beim Mutter-Kind-Turnen erleben die Kleinen, sobald sie laufen können, gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson Bewegung und Spiel im fröhlichen Miteinander. Unsere Turngruppen „Gymnastik für Frauen“ in den Turnhallen der Albert-Schweitzer-



Jungenturnen in der Geschwister-Scholl-Schule

Spaß bei m Turnen

Turnen für Frauen, Jungen, Mädchen und Mutter-Kind

Agatha- und Augusta-Schule erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die rege Teilnahme lässt auf ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm schließen. Auch die Geselligkeit hat bei den Turndamen einen hohen Stellenwert.

Beim Geräteturnen sammeln die **Kinder und Jugendlichen** Bewegungserfahrungen und werden in Beweglichkeit, Motorik, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Koordination geschult. Zusätzlich werden soziale Fähigkeiten wie Ehrgeiz, Ausdauer und Teamgeist gefördert. Turnen ist ein idealer Weg zur Persönlichkeitsentwicklung, da die Übungsstunden auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingestellt sind und das Angebot sich am natürlichen Bewegungsdrang der Kinder orientiert. Geturnt wird am Reck, Barren,



Bock, Ringe, Kasten und Schwebebalken sowie auf dem Boden.

Die **Mädchen** ab 6 Jahren turnen in den Hallen der Agatha-, Albert-Schweitzer-, Bonifatius-, Gerhart-Hauptmann- und Pestalozzi-Schule. Die **Turnjungen** ab 5 Jahren sind in der Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule aktiv.

Im Bereich **Mutter-Kind-Turnen** für Kinder im Alter von 3–6 Jahren bieten wir in der Antonius-Turnhalle Bewegungserziehung und Spielen an.

Bernd Pfeiffer



Mädchenturnen in der Albert-Schweitzer-Schule

MALER- UND LACKIERERMEISTER

Malerbetrieb Rummel

FACHBETRIEB DER MALER & LACKIERERINNUNG

BÜRO: ELLERBRUCHSTR. 17
46284 DORSTEN

WERKSTATT: GELSENKIRCHENER STR. 37
46282 DORSTEN

TEL. (0 23 62) 77 62 88
FAX: (0 23 62) 77 62 89

WWW.PINSELPOTT.DE
INFO@PINSELPOTT.DE

- TAPEZIERARBEITEN
- WÄRMEDÄMMUNG
- FASSADENGESTALTUNG
- KREATIVE WANDGESTALTUNG
- VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN
- GRAFFITI-ENTFERNUNG

Ihr Fachgeschäft
in Hervest Dorsten

**Möbel
WEMHOFF**

An der Landwehr 32-36 · 46284 Dorsten
Tel. 0 23 62/74 14 · Fax 0 23 62/7 10 11

Rekordverdächtige Nanni

Marianne Teubner verlängert im Alter von 81 Jahren ihren Übungsleiterschein

Bereits vor vier Jahren konnten wir über „Nanni“ Liebe zum Turnsport und ihre Hobbys berichten. Anlass war ihre bestandene 10. Fortbildungsmaßnahme zur Verlängerung ihres Übungsleiterscheines.

Wir fanden das damals schon Spitze. Doch nun hat „Nanni“ – mit bürgerlichem Namen Marianne Teubner – noch einen draufgesetzt. Als 81-Jährige hat sie an ihrer 11.

Fortbildungsmaßnahme zur Verlängerung der C-Lizenz ihres Übungsleiterscheines teilgenommen und die Prüfung bestanden. Hierfür hat sie sich zusammen mit 18 weiteren Teilnehmer(innen) am 22. und 23. Mai 2011 an der Johannisschule in Dorsten den Prüfern gestellt. Die jüngste Übungsleiterin hatte ein



Alter von 30 Jahren, die älteste war natürlich unsere Nanni. Nach 15 Lerneinheiten von je 45 Minuten hatte sie den Übungsleiterschein, den sie zum ersten Mal im Jahre 1964 erhielt, für die nächsten vier Jahre in der Tasche.

Ihre Turnerinnen gratulierten mit einem Blumenstrauß und wünschten, dass sie noch lange mit Geschick, Geduld und Ausgeglichenheit das

Training leitet. Wir gratulieren auch an dieser Stelle und hoffen, dass sie weiter nach ihren eigenen Empfehlungen lebt, nämlich fröhlich sein, lebendig sein und sich selbst mögen. Ausstrahlung und Persönlichkeit stellen sich dann ganz von alleine ein.

Manfred Luttkus



Frohe Runde

Faustballe können auch gut feiern

Sie stehen nicht im Blickpunkt der Öffentlichkeit, sie sind aber schon über Jahrzehnte dem VfL RW Dorsten treu. Die Rede ist von einer in vielen Jahren gewachsenen Gruppe, die in ihrer Freizeit Volleyball und eine für unsere Region sehr seltene Sportart, nämlich Faustball, spielt. Es sind die „Alten Herren“, die das 60. Lebensjahr teilweise schon sehr weit überschritten haben. Für diese Altersgruppe bietet der VfL RW Dorsten neben Turnen und Leichtathletik noch Volleyball und Faustball. In der Vergangenheit hat es sich herausgestellt, dass es sehr schwierig ist, neue interessierte Spieler für diese Sportarten zu gewinnen. Da es sich einerseits um eine gewachsene Gruppe handelt und andererseits das Alter eine gravierende Rolle spielt. Denn 40-Jährige passen schon nicht mehr zu der Gruppe und würden sich auch nicht wohl fühlen.

Einer der Höhepunkte des Jahres ist die gemütliche Runde zum Jahresende im „Hause Klaaßen“. Hier sorgt Willy Meissner für eine stimmungsvolle Atmosphäre und trifft gemeinsam mit dem Hausherrn Klaus Klaaßen alle notwendigen Vorbereitungen, die zu einer gemütlichen Runde gehören. Dort wird bei einem zünftigen Essen mit Wurst, Käse und Brötchen über Gott und die Welt gesprochen, auch die guten alten Zeiten sind immer wieder ein Thema. Aber auch der einen oder anderen humorvollen und auch nachdenklichen Geschichte wird aufmerksam zugehört. Vor einigen Jahren ist es auch gelungen, den Nikolaus und den Vereinsvorsitzenden Heinz-Georg Schulz zu einem Besuch der Jahresfeier zu überreden.

Manfred Luttkus



Haare
Intercoiffure
Iwanowsky
Haare machen Leute

Essener Straße 17 · 46282 Dorsten
Telefon 0 23 62.2 59 03
Fax 0 23 62.95 46 36
iwanowsky@haaremachenleute.de
www.haaremachenleute.de

Hochzeitsstyling
Cut- & Colour-Expert
Eventstyling

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr



Baubeschläge - Werkzeuge - Heimwerkerbedarf
Kleineisenwaren - Holzzuschnitte
Beizenmattierungen
Elektrogeräte - Kleinmaschinen - Drahtgeflechte
Haushaltwaren - Rasenmäher - Gartenmöbel

EISEN - Büschemann
Ostwall 36-38 · DORSTEN · Telefon 0 23 62 / 21 11 u. 21 12

Die Wurzeln des VfL RW Dorsten

Die Farben Rot-Weiß kommen aus Schermbeck

In einigen Quellen zur Sportgeschichte Dorstens und in Erzählungen wird immer wieder erwähnt, dass es schon im vorigen Jahrhundert (um die 1840er Jahre) in Dorsten einen „Verein“ gegeben haben soll, in dem die Gedanken von Turnvater Jahn gepflegt worden sind.

Man könnte davon ausgehen, dass die Mitglieder dieser Sportgemeinschaft auch die Grundlagen für die Turnbewegung im Raume Dorsten gelegt hätten. Der Nachweis dafür konnte aber bisher noch nicht erbracht werden.

Die Gründungszeit des „Sportverein Preußen“ um 1912 steht fest. Diese Namensgebung war in der Zeit vor dem 1. Weltkrieg unter den damaligen politischen Gegebenheiten für Sportvereine allgemein üblich. Die Anfänge des heutigen Vereins gehen bis in diese Zeit zurück. Nach dem 1. Weltkrieg, zu Beginn der Weimarer Republik, bildete dieser Verein die Basis für eine Vielzahl neuer Vereinigungen, in denen die unterschiedlichsten Sportarten getrieben wurden. In dem 1927 gegründeten „Turnverein Dorsten“ sammelten sich Männer und Frauen, die offenbar schon vor dieser Zeit turnerisch aktiv gewesen waren und nun auch noch Handball spielen wollten. Die meisten dieser damals gegründeten „Pflegestätten des Sports“ schlossen sich in den zwanziger Jahren zusammen und nannten sich dann „Sportvereinigung Dorsten“.

Beim Zusammenschluss dieser „Sportvereinigung Dorsten“ mit der „Sportvereinigung



Hardt“ entstand dann im Jahre 1932 der „VfL Rot-Weiß Dorsten“. Die Farben Rot-Weiß sollen nach Erzählungen ihren Ursprung in der „Sportvereinigung Hardt“ haben, wohin sie aus Schermbeck gekommen sein sollen.

Verstärkt ab 1934 begann unter dem Nationalsozialismus, nicht ohne erhebliche Pressionen, auch in Dorsten die Umorientierung und damit auch die Umorganisation des Sports. Davon blieb auch der VfL Rot-Weiß Dorsten nicht verschont. 1937 wurden schließlich alle Sportvereine des heutigen Stadtgebiets zur „Ortsgruppe Dorsten“ zusammengefasst, der ein Ortsgruppenleiter zugeordnet wurde, womit die politische Ausrichtung und Kontrolle des Sports im Sinne des Nationalsozialismus garantiert werden sollte. Die Eigenständigkeit des VfL Rot-Weiß Dorsten – wie auch aller anderen Sportvereine – hatte, zumindest nach außen hin, aufgehört. Er nannte sich nun „VfL im Reichsbund für Leibesübungen“.

Nach den Wirren des 2. Weltkrieges trafen sich am 31. August 1946 engagierte Personen, die vorher in den unterschiedlichsten Vereinen sportlich tätig waren, um in der Gastwirtschaft Karl Pasterkamp in Dorsten, Vestische Allee 16, einen Neuanfang zu machen. In einer Gründungsversammlung wählten die 202 anwesenden Personen als Vereinsnamen wieder „Verein für Leibesübungen Rot-Weiß Dorsten“.

Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender: Heinz-Georg Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
2. Vorsitzender: Bernd Pfeiffer	Feldhausener Str. 37 46282 Dorsten	(01 51) 59 22 18 52 2.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
1. Kassenwart: Brigitte Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
2. Kassenwart: Christiane Fecke	Hellweg 154 a 46282 Dorsten	(0 23 62) 7 70 56 2.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
1. Geschäftsführer: Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	(01 74) 3 45 44 19 1.Geschaefsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de
2. Geschäftsführer: Klaus Klaaßen	Iltisweg 12 46282 Dorsten	(0 23 62) 2 35 34 2.Geschaefsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de
Sozialwart: Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	(01 74) 3 45 44 19 Sozialwart@vfl-rw-dorsten.de
Rechtsbeistand: Jennifer Grüger	Glück-Auf-Str. 260 46284 Dorsten	(0 23 62) 99 61 78 Rechtswart@vfl-rw-dorsten.de

Abteilungsleiter / Ansprechpartner

Faustball:	Klaus Klaaßen	(0 23 62) 2 35 34 Faustball@vfl-rw-dorsten.de
Handball:	Klaus Link	(0 23 62) 97 08 50 Handball@vfl-rw-dorsten.de
Handball-Oldies:	Karl Schierenberg	(0 23 62) 6 82 79 Handball-oldies@vfl-rw-dorsten.de
Leichtathletik:	Angelika Brumberg	(0 23 62) 2 59 19 Leichtathletik@vfl-rw-dorsten.de
Mutter-Kind-Turnen:	Elfriede Eikemper	(0 20 43) 4 41 94 Mutter-Kind-Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Turnen:	Petra Pfeiffer	(01 60) 97 60 50 61 Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Volleyball:	N.N.	Volleyball@vfl-rw-dorsten.de

Sporthallen

Sportstätte	Anschrift	Telefon
Agatha-Schule	Mitte / Vosskamp 2	(0 23 62) 2 28 26
Albert-Schweitzer-Schule	Hervest / Glück-Auf-Str.	(0 23 62) 7 10 83
Antonius-Schule	Holsterhausen / Heroldstr.	(0 23 62) 6 23 55
Augusta-Schule	Halterner Str. 62	(0 23 62) 7 17 69
Berufliche Schulen	Hervest / Halterner Str.	
Bonifatius-Schule	Holsterhausen / Pliesterbeckerstr. 76	(0 23 62) 6 12 54
Gesamtschule Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 2	(0 23 69) 9 15 80
Geschwister-Scholl-Schule	Mitte / Nonnenkamp	(0 23 62) 2 47 06
Petrinum Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	(0 23 62) 66 39 12
Gerh.-Hauptmann-Realschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(0 23 62) 6 12 69
Pestalozzi-Schule	Hardt / Storchsbaumstr. 65	(0 23 62) 2 50 38
Ursula-Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	
Wichernschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(01 70) 3 38 56 62



Beiträge

	Turnen, Leichtathletik, Volleyball	Handball
Kinder/Jugendliche	6,50 EUR	8,00 EUR
Erwachsene ab 18 Jahre	8,00 EUR	10,00 EUR
Familie	18,00 EUR	20,00 EUR

Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

Trainings- und Übungszeiten

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
Faustball			
Mi	18.00–20.00 Uhr	Faustball	Musikschule Dorsten
So	10.00–12.00 Uhr	Tennis Senioren	Gerh.-Hauptmann-Realschule
Volleyball			
Di	17.30–19.30 Uhr	Volleyball Senioren	Geschwister-Scholl-Schule
Do	19.30–21.30 Uhr	Volleyball Mädchen/Jungen	Ursula-Sporthalle
Fr	19.30–22.00 Uhr	Volleyball Senioren	Gerh.-Hauptmann Realschule
Handball			
Mo	19.00–20.00 Uhr	Elterngruppe	Gymnasium Petrinum
Di	17.00–18.30 Uhr	männliche B-Jugend	Gymnasium Petrinum
	18.30–20.00 Uhr	männliche A-Jugend	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Männer	Gymnasium Petrinum
	20.30–22.00 Uhr	Handball Oldies	Gerh.-Hauptmann-Realschule
Mi	16.00–17.30 Uhr	Minis/gemischte E-Jugend	Geschwister-Scholl-Schule
	17.00–18.30 Uhr	männliche C-Jugend	Gymnasium Petrinum
	18.30–20.00 Uhr	männliche B-Jugend	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Frauen 1 und Frauen 2	Gymnasium Petrinum
Do	17.00–18.30 Uhr	männliche C-Jugend	Gymnasium Petrinum
	18.30–20.00 Uhr	männliche A-/B-Jugend	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Männer/männliche A-Jugend	Gymnasium Petrinum
Fr	17.00–18.30 Uhr	gemischte E-Jugend	Gymnasium Petrinum
	18.00–19.30 Uhr	weibliche B-Jugend	Gymnasium Petrinum
	19.30–21.30 Uhr	Frauen 1 und Frauen 2	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Männer	Gesamtschule Wulfen

Die Heimspiele der Handballer – in der Regel am Wochenende – werden in den Sporthallen des Gymnasium Petrinum oder der Gesamtschule Wulfen ausgetragen.

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
Leichtathletik			
Di	20.00–22.00 Uhr	Leichtathletik Oldies	Berufl. Schule (Paul-Spiegel-Kolleg)
Mi	17.30–19.00 Uhr	Leichtathletik (Winter)	Geschwister-Scholl-Schule
	17.30–19.00 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
Fr	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik (Winter)	Geschwister-Scholl-Schule
	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
Turnen			
Mo	18.00–19.30 Uhr	Gymnastik für Frauen	Albert-Schweitzer-Schule
	19.30–21.00 Uhr	Frauenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	20.00–22.00 Uhr	Frauenturnen	Augusta-Schule
	20.30–22.30 Uhr	Frauenturnen	Agatha-Schule
Di	16.00–17.30 Uhr	Mädchenturnen	Agatha-Schule
	15.30–17.00 Uhr	Turnen Mädchen/Jungen	Bonifatius-Schule
Mi	16.00–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	17.00–18.30 Uhr	Turnen Mädchen/Jungen	Bonifatius-Schule
	16.00–17.30 Uhr	Mädchenturnen	Pestalozzi-Schule
	17.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Pestalozzi-Schule
Do	15.30–17.00 Uhr	Jungenturnen	Geschwister-Scholl-Schule
	16.00–18.30 Uhr		Wichern-Schule
	16.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Gerh.-Hauptmann-Realschule
Fr	17.00–18.30 Uhr	Jungenturnen	Geschwister-Scholl-Schule
	15.00–17.30 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Antonius-Schule

Mach mit ... **SPORT** ... im VfL

@ VfL im Internet

VfL RW Dorsten	www.vfl-rw-dorsten.de/
Handballergebnisse/-tabellen	www.sis-handball.de/
Handballkreis Industrie	www.handballkreis-industrie.de/

Sicherheit der Kinder

Liebe Eltern,

aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen ein paar Grundregeln für die Sicherheit Ihrer Kinder außerhalb der Schul- und Sporthallen mit auf den Weg geben.

- Bringen Sie Ihre Kinder erst kurz vor Beginn der Turnstunde zur Turnhalle.
- Lassen Sie Ihr Kind niemals allein vor der Turnhalle auf den Übungsleiter warten.
- Überzeugen Sie sich, dass der Übungsleiter anwesend ist und die Turnstunde statt findet.
- Geben Sie, wenn möglich, Ihr Kind persönlich in die Obhut des Übungsleiters.



- Holen Sie oder eine Person Ihres Vertrauens Ihr Kind persönlich von der Turnhalle ab.

- Seien Sie pünktlich.

- Sie sollten unbedingt jederzeit in der Zeit der Turnstunde unter der von Ihnen angegebenen Telefonnummer erreichbar sein.

Bitte bedenken Sie ganz besonders, dass der Übungsleiter nur in der Turnhalle und in der Zeit der Turnstunde für Ihr Kind verantwortlich ist.

Vielen Dank

Ihre Übungsleiter vom VfL Rot-Weiß Dorsten

Dankeschön an unsere Sponsoren

Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung und bitten unsere Leser, diese Firmen bei den Einkäufen besonders zu berücksichtigen.



www.fotoart.de

fotoArt

atelier & mobiles fotostudio

„professionelle
Foto
Shootings“

Fotografin seit 1983

phone 02362.60 57 880 | Hafenstr.124 | 46282 Dorsten

ComputerHaus
Dorsten

Hafenstrasse 124 | 46282 Dorsten
www.computerhaus-dorsten.de

Computerberatung
Verkauf von PC's
Notebook
Internet / Telefon
Webdesign
Vor - Ort - Service
Schulungen
Einweisungen
dig. Fotografie
Bildbearbeitung
Werbeentwürfe
Netzwerktechnik
Installation





Computer
Bechmann
Dorsten

Telefon
0 23 62 - 99 99 50
0160-8060040